

Zertifikationslehrgang Forst und Kultur



Lehrgang
NEU
ab 2026



Zertifikatslehrgang **Forst + Kultur**

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union



Mit dem Kursbesuch begeben Sie sich auf eine spannende forstkulturelle Spurensuche im Wald. Sie lernen historische Quellen aufzuschließen, Zusammenhänge zu erkennen und mit Kreativität auch Projekte zu entwickeln. Diese tragen zur Erhaltung forstkulturellen Erbes bei und können interessierten Personen zu gänglich gemacht werden.

Betätigungsfelder der Absolvent:innen sind aufgrund der thematischen Breite vielfältig:

- schrittweise Anwendung der Inhalte in (Forst-)Betrieben
- Spezialisierung auf einschlägige Forschungsaufgaben
- Planungs- und/oder Projektarbeiten für interessierte Regionalinitiativen
- eigenständige Leitung von Projekten im kulturtouristischen Umfeld der Forstwirtschaft oder Bildungsinitiativen des ländlichen/stadtnahen Raumes.
- Erweiterung des Kundenangebotes von Waldpädagog:innen um kulturelle Themen/Inhalte (Führungen auch für Erwachsene förderbar!)





Ausbildungsziele

Die Teilnehmer:innen erhalten einen breit gefächerten und fundierten Überblick über die fachlichen Grundlagen, die mit der Initiierung, Erstellung und Leitung von forstkulturellen Projekten verbunden sind und sollen zur fachlichen Auseinandersetzung mit den einschlägigen Themen motiviert werden.

Die Teilnehmer:innen lernen relevante Objekte und Inhalte zu erkennen, damit verbundene Potentiale abzuschätzen und daraus konkrete Umsetzungsmöglichkeiten abzuleiten.

Weiters werden den Teilnehmer:innen die Arbeitsweisen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit im relevanten kulturellen Umfeld der forstlichen Bewirtschafter in Theorie und Praxis vermittelt, um eigene Ideen/Produkte (z.B. Führungsmodelle, Objektrevitalisierungen, Präsentationen) entwickeln, umsetzen bzw. schrittweise erweitern zu können.

Die Teilnehmer:innen sollen die Umsetzung der erarbeiteten Inhalte mit besonders geeigneten Finanzierungsmöglichkeiten (Fremdmittel) von der Projekteinreichung bis zur termingerechten Abarbeitung der vorgenommenen inhaltlichen und wirtschaftlichen Ziele kennenlernen.





Zielsetzung

Ziel des Zertifikatslehrganges ist es Partner:innen zu gewinnen, die in Gemeinden oder Regionen **Forst+Kultur Projekte** selbständig planen, organisieren und abwickeln können, oder Wanderungen und Wissensvermittlung zur Kulturlandschaft und ihrer Geschichte durchführen wollen, und zwar unter Nutzung möglicher diverser Finanzierungen.

Zielgruppen

Dieser Ausbildungsgang richtet sich an:

Forstleute und Waldpädagog:innen

- Waldeigentümer:innen
- Absolvent:innen forstlicher Studienzweige der Universitäten
- Absolvent:innen höherer Bundeslehranstalt(en) für Forstwirtschaft (Försterschule)
- Forstfachschul-Absolvent:innen, Forstwirtschaftsmeister:innen,
- Waldpädagog:innen,

Interessierte Partner:innen aus Fachgebieten

im kulturtouristischen Umfeld der Forstwirtschaft, z. B. Raumplanung, Tourismus, Denkmalpflege, Archäologie, Volkskunde, Musealwesen, Regionalentwicklung, Kunst und Kultur, Bildung, Akteur:innen einschlägiger PR- bzw. Medienarbeit.



**Detail-Informationen zu den Modulen
und Lehrinhalten sowie die
Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter:**

www.fastossiach.at

www.fasttraunkirchen.at

www.fastpichl.at



Anmeldungen

erfolgen in der jeweiligen Forstlichen Ausbildungsstätte

Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen

E-Mail: fasttraunkirchen@bfw.gv.at

Telefon: 07617/21444-0

Forstliche Ausbildungsstätte Ossiach,

E-Mail: fastossiach@bfw.gv.at

Telefon: 04243-2245

Forstliche Ausbildungsstätte Pichl

E-Mail: fastpichl@lk-stmk.at

Tel. 03858-2201-0

Modulbeitrag (Änderungen vorbehalten)

Modul 1: € 176,-

Modul 2: € 363,-

Modul 3: € 410,-

Modul 4: € 363,-

Der Lehrgang wird durch die Verordnung Ländliche Entwicklung gefördert, in den angeführten Beiträgen ist dies bereits berücksichtigt.

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Auf Wunsch bieten die Forstliche Ausbildungsstätten Unterkunftsmöglichkeiten und Verpflegung im Rahmen dieser Veranstaltung an.

Alle Fotos: Florian Hader